

An die örtlichen Medien

Dienstag, 10. Dezember 2013

## **City-Spielplatz jetzt !**

### **Anlässlich des geplanten Wettbewerbs Sonnenhausplatz fordert DIE LINKE. einen Stadtzentrum-Spielplatz im Herzen von Mönchengladbach**

Eine Shoppingtour ist nicht immer eine unbeschwerte und stressfreie Angelegenheit. Das bekommt mensch gerade in der Weihnachtszeit zu spüren, wenn noch schnell die letzten Geschenke in einer mit Menschenmengen überfüllten Stadt besorgt werden müssen.

Dass eine Shoppingtour nicht immer ganz so entspannt abläuft, davon können Familien mit Nachwuchs insbesondere im Kleinkindalter das ganze Jahr über ein Lied singen. So eine Shoppingtour ist mal abgesehen von dem Besuch im Spielzeugladen und einer Mahlzeit bei einer Fastfoodkette eben kein Unterfangen, das auf großes Kleinkindinteresse stößt. Ob eine kleine Bestechung zur Besänftigung im Spielzeugladen nun pädagogisch wertvoll ist, sei mal dahingestellt - auf jeden Fall geht es auch immer zusätzlich zu Lasten des Geldbeutels.

Daher fordert DIE LINKE. die Errichtung eines City-Spielplatzes im Herzen der Shoppingmeile Hindenburgstraße und im Rahmen des geplanten Sonnenhausplatz-Wettbewerbs 2014. „Ein Cityspielplatz ist das nötige Bindeglied zwischen Shoppingmeile auf der Hindenburgstraße, Kultur auf dem Abteiberg, Erholung an der Bleichwiese und unserem Anspruch einer kinderfreundlichen Stadt auch im Herzen von Mönchengladbach.“ erklärt der OB-Kandidat der Linken Torben Schultz.

Um einen solchen Cityspielplatz architektonisch in ein modernes Stadtbild einzubinden, schlägt DIE LINKE. neben den klassischen Spielgeräten wie Schaukel, Rutsche und Wippe zusätzlich künstlerisch gestaltete Wasserspielgeräte als moderne Variante zum Wasserpilz im Stadtwald vor. Auch eine breit-angelegte Grünfläche darf nicht fehlen um mehr „Grün“ in die Innenstadt zu tragen. Damit das Projekt aber nicht nur kinderfreundlich sondern auch kindersicher gestaltet wird, muss eine entsprechende Absperrung zum ÖPNV-Verkehr auf der Hindenburgstraße berücksichtigt werden.

„Die Forderung eines City-Spielplatzes gegenüber den Arkaden ist unserer Ansicht vollkommen masterplankonform und die logische Fortsetzung unserer Gestaltungspolitik zu einer lebenswerteren Stadt.“ betont Erik Jansen, Ideengeber und Bezirksvertreter in Mönchengladbach West. So forderte DIE LINKE. schon 2009 eine Erholungsmöglichkeit für die Menschen in Mönchengladbach ausgerechnet an dem Ort, der später zur Bleichwiese wurde und von den Bürgerinnen und Bürgern positiv angenommen worden ist. „Ich bin davon überzeugt, dass auch unsere Vorstellung von einem Cityspielplatz von den Menschen in Mönchengladbach gut aufgenommen wird und ein solcher Spielplatz zu einem wichtigen Teil von Mönchengladbach werden würde.“ schließt Jansen ab.